



NORWEGEN

Sommernachtsträume in Norwegen mit Nordkap

Unvergessliche Reise mit entspannten Tagesetappen & sehr vielen Highlights

14 Tage ab 2585,- € pro Person **Termin: 05.08.2022 - 18.08.2022**

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise nach Travemünde – Fähre nach Helsinki

Am Morgen erfolgt Ihre Anreise nach Travemünde in den hohen Norden Deutschlands. Travemünde besitzt einen schönen langen Sandstrand und eine hübsche Promenade mit eindrucksvollen Gebäuden. Später erwartet Sie ein Abendessen in einem Restaurant in Lübeck, bevor am späten Abend am Hafen die Einschiffung auf die Fähre der Finnlines erfolgt.

2. Tag: Auf See

Heute haben Sie den ganzen Tag Zeit, die Annehmlichkeiten Ihres komfortablen Schiffes zu nutzen. Genießen Sie die frische Seeluft auf dem Sonnendeck, entspannen Sie in der Finnischen Sauna oder lassen Sie einfach die Seele baumeln - an Bord gibt es viele Möglichkeiten.

3. Tag: Ankunft Helsinki – Jyväskylä

Morgens legt die Fähre in Helsinki an. Die moderne und lebhafte Hauptstadt liegt an der Nordküste des Finnischen Meerbusens. Sie ist für ihre Kirchen bekannt, vor allem für die unterirdische Felsenkirche und die orthodoxe Uspenski-Kathedrale – ein imposantes rotes Backsteingebäude mit goldenen Zwiebeltürmen. Sehenswert sind auch der Dom am klassizistischen Senatsplatz, der Marktplatz und die Prachtstraße Esplanadi. Järvenpää, ca. 40 km nördlich von Helsinki, war einst die Heimat des berühmten finnischen Komponisten Jean Sibelius. Zusammen mit seiner Frau lebte er bis zu seinem Tod im Jahre 1957 in der Villa Ainola, in der sich heute ein Sibelius-Museum befindet. Weiter nördlich, im bekannten Wintersportzentrum Lahti, können Sie die Skisprunganlagen und das Skimuseum besuchen. Über Heinola führt die Reise nach Jyväskylä, der Hauptstadt der Provinz Mittelfinnland. Ihr Stadtbild wurde stark durch den Architekten Alvar Aalto geprägt, der hier über dreißig Gebäude entworfen hat. Vom Wasserturm im Park Harjapuisto bietet sich ein weiter Blick über die Wald- und Seenlandschaft der Umgebung.

4. Tag: Jyväskylä – Kemi

Ihr Weg führt Sie weiter durch die finnische Seenplatte mit ihrem reizvollen Mosaik aus Wasser, Inseln und Wäldern. Am Bottnischen Meerbusen liegt Oulu, die größte Stadt Nordfinnlands. Sehenswert sind unter anderem der Dom, das hübsche Rathaus und das außerhalb gelegene

Freilichtmuseum Turkansaari. Dieses veranschaulicht das harte Leben vergangener Zeiten. Weiter geht es in die Stadt Kemi, in der man eine der größten Edelsteinsammlungen Europas bewundern kann.

5. Tag: Kemi – Saariselkä

Die weitere Route folgt dem Fluss Kemijoki nach Rovaniemi, der bedeutendsten Stadt Finnisch Laplands. Hier findet man zahlreiche Gebäude des berühmten Architekten Alvar Aalto sowie interessante Museen, zum Beispiel das "Arktikum" mit Ausstellungen zur Natur und Kultur der arktischen Region. Einige Kilometer nördlich der Stadt, am Polarkreis, liegt eine vielbesuchte Attraktion – das ganzjährig geöffnete Weihnachtsmannorf. Wälder, Seen und Flüsse prägen die einsame Landschaft Ihrer heutigen Etappe. Das Dorf Sodankylä ist für die älteste Holzkirche des Landes (1689) bekannt, der Ort Tankavaara für sein Goldmuseum. Weiter nördlich liegen der bedeutende Wintersportort Saariselkä und der riesige Inarisee - der "Heilige See der Samen".

6. Tag: Saariselkä – Nordkap

Die weitere Route führt durch eine beinahe menschenleere Wildnis zur finnisch-norwegischen Grenze und nach Karasjok. Der Ort am Rand der Hochebene Finnmarksvidda ist ein Zentrum der norwegischen Samen. Die größte Attraktion ist der Sapmi-Themenpark, in dem die Kultur, Geschichte und Mythologie des samischen Volkes veranschaulicht wird. Bei Lakselv erreichen Sie den Porsangerfjord - den längsten Fjord Nordnorwegens und durch den Nordkaptunnel schließlich die Insel Mageröya, auf der auch das Nordkap liegt.

Am Abend steht dann einer der Höhepunkte Ihrer Reise auf dem Programm: Der Besuch des etwa 300 m steil aus dem Eismeer aufragenden Nordkapfelsens und hoffentlich auch der einmalige Anblick der Mitternachtssonne. Die Nordkaphalle, die zum Teil unterirdisch in den Felsen gebaut wurde, bietet unter anderem eine Aussichtsplattform, eine Ausstellung über die Geschichte des Nordkaps, ein Restaurant und eine Bar. Im Postamt können Sie Briefmarken sowie ein Nordkap-Zertifikat erwerben und einen speziellen Poststempel erhalten. Ein spektakulärer Film auf der Panorama-Leinwand nimmt Sie mit auf eine Reise durch die vier Jahreszeiten.

7. Tag: Honningsvåg – Tromsø

Alta, ein Handelszentrum der Samen, liegt auf Ihrem Weg nach Süden. Bekannt sind hier die prähistorischen Felsritzungen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören sowie die "Kathedrale der Nordlichter" mit ihrem spektakulären Turm. Es folgt eine zerklüftete Fjordlandschaft, geprägt durch Inseln, Fjorde und schroffe Berge. Unterwegs bieten sich großartige Ausblicke, zum Beispiel vom Kvaenangenfjell auf die Küste und bei Djupvik auf die Lyngenalpen – eines der schönsten Gebirge Skandinaviens. Vorbei am Balsfjord erreichen Sie Tromsø. Die lebhafteste Stadt hat einiges zu bieten: die nördlichste Universität und die nördlichste Brauerei der Welt, die sogenannte Eismeerkathedrale und eine tolle Aussicht vom Berg Storsteinen, den man mit einer Seilbahn erreicht. Tromsø gilt auch als das "Tor zum Eismeer", denn berühmte Polarforscher wie Nansen und Amundsen starteten hier ihre Expeditionen.

8. Tag: Tromsø – Lofoten

Durch die zerklüftete nordnorwegische Küstenlandschaft geht es weiter nach Süden. Eventuell können Sie bei Bardu einen Abstecher zum National-Wasserfall Malselvfossen machen (zeitabhängig). Sie sehen heute außerdem den großen Ofotfjorden, die Insel Hinnoya - nach Spitzbergen die größte Insel Norwegens - und den schmalen Raftsund, der die Inselgruppe der Vesteralen mit den Lofoten verbindet. Die weitere Strecke zählt zu den Nationalen Touristenrouten: Diese bieten neben der großartigen Natur auch tolle Aussichtspunkte, Servicegebäude sowie Park- und Rastplätze – viele davon künstlerisch gestaltet. Die Touristenroute Lofoten bietet viel Abwechslung: steil aufragende Berge, offene See, weiße Strände und pittoreske Fischerdörfer. Das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Lofoten ist Svolvær. Der Ort ist bekannt für das Nordnorwegische Künstlerzentrum und die Eisgalerie "Magic Ice", in der man umgeben von kunstvollen Eis-Skulpturen seinen Drink genießen kann.

9. Tag: Aufenthalt Lofoten - Bootsfahrt durch den berühmten Trollfjord

Heute unternehmen Sie eine Bootsfahrt durch den berühmten Trollfjord! Von Svolvær fährt das Schiff durch die zerklüftete Küstenlandschaft, vorbei an zahlreichen Inseln und Inselchen. Im Raftsund haben Sie schöne Ausblicke auf die Ostküste der Insel Austvågøy mit dem 1145 Meter hohen Berg Trolltindan. Noch beeindruckender wird die Szenerie, wenn das Schiff in den Trollfjord fährt. Dieser zählt zu den bekanntesten Fjorden Norwegens und ist an seiner Einmündung nur rund 100 Meter breit! An seinen Ufern ragen die Felswände etwa 1000 Meter steil aus dem Meer und scheinen zum Greifen nahe. Im hinteren Teil wendet das Schiff und fährt schließlich zurück nach Svolvær.

10. Tag: Lofoten - Bodø

Entdecken Sie heute die atemberaubende Schönheit der Lofoten. Es lohnt ein Abstecher zum Strand von Haukland - einem der schönsten Strände Norwegens! Ganz im Süden liegt der kleine Fischerort Ort Å, in dem zahlreiche Häuser unter Denkmalschutz stehen. Besuchen Sie hier das Stockfischmuseum (Aufpreis) und erfahren Interessantes über die große Bedeutung des Lofotfischfangs für die Inseln. Von Moskenes setzen Sie schließlich mit einer Fähre nach Bodø auf das Festland über. Landschaftlich liegt Bodø sehr schön: zackige Berge ragen direkt aus dem Meer auf, oft schneebedeckt bis in den Sommer. Der Gezeitenstrom Saltstraumen, ca. 30 km östlich der Stadt, ist zum Gezeitenwechsel

ein einmaliges Naturschauspiel.

11. Tag: Bodö - Raum Verdal

Eine malerische Fjordlandschaft durchfahren Sie am Morgen. Im Kontrast dazu steht die einsame Weite des Saltfjells, auf dem Sie den Polarkreis überqueren. Am Polarkreis-Center (Café, Shop, Ausstellungen) können Sie einen Stopp einlegen. Nun geht es wieder zurück zur Küste - über die Hafenstadt Mo I Rana nach Mosjøen. Hier gibt es ein hübsches Viertel mit gut erhaltenen Holzhäusern, die heute u.a. Ateliers, Restaurants und Cafés beherbergen. Durch lange Flusstäler erreichen Sie den Ort Grong, der bei Anglern sehr beliebt ist und den See Snasavatnet. An seinem Ostufer kann man die wohl berühmteste prähistorische Felszeichnung Norwegens sehen - das lebensgroße Rentier "Bolareinen". Über Steinkjer, am gleichnamigen Ford gelegen, erreichen Sie Verdal. Einige Kilometer östlich befindet sich das Nationale Kulturzentrum von Stiklestad. 1030 fand hier die historisch bedeutsame Schlacht von Stiklestad statt. Heute kann man hier Ausstellungen, ein Museum mit rund 30 historischen Gebäuden, die Stiklestad Kirche und eine Freilichtbühne besuchen.

12. Tag: Verdal - Hamar

Durch das stellenweise enge Tal des rauschenden Flusses Driva reisen Sie weiter nach Süden. Über den Wintersportort Oppdal erreichen Sie die einsame und karge Gebirgsregion des Dovrefjells. Hier lebt übrigens die einzige Moschusochsenherde außerhalb von Grönland. Grüner und lieblicher zeigt sich die Landschaft im Gudbrandsdalen, das Sie nach Lillehammer führt. Das hübsche Städtchen wurde durch die Olympischen Winterspiele 1994 weltweit bekannt. Die Route führt nun weiter entlang des Mjøsasees, dem größten See Norwegens, nach Hamar. Die Stadt ist bekannt für das Hedmarksmuseum mit der Domruine und die architektonisch interessante Olympia-Halle, die wie ein umgedrehtes Wikingerschiff aussieht.

13. Tag: Hamar - Oslo - Fähre

Am Mjøsasee entlang, dem größten See des Landes, erreichen Sie die norwegische Hauptstadt. Oslo erfindet sich seit einigen Jahren quasi neu, so wurden große Bereiche der alten Industrie- und Hafengebiete innovativ umgestaltet. Im neuen Viertel Vulkan legte man großen Wert auf umweltfreundliche Architektur und in Bjorvika, nahe der Oper, wurden architektonisch interessante Hochhäuser erbaut – der "Barcode". Oslo bietet aber auch sehenswerte altherwürdige Bauten – von der Festung Akershus bis zum königlichen Schloss. Nach einer Stadtführung werden Sie am Fährhafen erwartet und um 14.00 Uhr legt das luxuriöse Fährschiff der Color Line in Richtung Deutschland ab. Vom Sonnendeck haben Sie schöne Ausblicke auf die Küste und die malerischen Inseln des Oslofjordes. Auch an Bord gibt es viel zu sehen – von der 160m langen Promenade bis zum abendlichen Show-Programm.

14. Tag: Kiel - Heimreise

Nach dem umfangreichen Frühstücksbuffet an Bord legt das Schiff um 10.00 Uhr in Kiel an. Leider müssen Sie nun Abschied nehmen: Auf Wiedersehen Norwegen! Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.



LEISTUNGEN

- Anreise im modernen Reisebus
- Frühstück während der Anreise
- 1 x Abendessen im Restaurant in Lübeck
- Fährüberfahrt Travemünde – Helsinki
- 1x Brunch-Buffer an Bord
- 1x Frühstücksbuffet an Bord
- 1 x Abendessen an Bord
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- Fährüberfahrt Bodö – Moskenes
- Fährüberfahrt Oslo – Kiel
- Frühstücksbuffet an Bord
- 1 x Abendessen an Bord
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- 10 x Übernachtung mit Halbpension in Hotels der guten und gehobenen Mittelklasse
- Abendessen als Buffet oder 3-Gang-Menü
- 1 x Abendessen im Kota (Saariselkä)
- Nordkap-Gebühr
- Stadtführung Oslo
- Stadtführung Helsinki
- Trollfjord-Cruise, Lofoten
- Nutzung Quietvox Audio-Guide-System
- Treibstoffzuschlag in Höhe von € 70,- enthalten

Reiseveranstalter: Grötzinger Reisen

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie unter <https://www.hartmann-reisen.eu/service/reisebedingungen/>.

TERMIN & PREISE

05.08.2022 - 18.08.2022

Mittelklassehotel

Pro Person im Doppelzimmer	€ 2585,-
Einzelzimmer (auf der Fähre 1/2 Doppelkabine)	€ 3325,-

ZUBUCHBARE OPTIONEN

Außenkabine/Doppelkabine	€ 99,-
Außenkabine/Einzelkabine	€ 149,-

MITTELKLASSEHOTEL